

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land - 2021

Im Jahr 2021 waren Neonazis in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3608** vom 19. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Januar 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist eine erwiesenen rechtsextremistische Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz. Die AfD in Thüringen wird daher nach erfolgter Einstufung im Jahr 2021 in die Beantwortung der Kreisanfragen einbezogen.

1. Wie viele Personen in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2021 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum im Landkreis Weimarer Land wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt im unteren zweistelligen Bereich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land im Jahr 2021 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Maßgebend sind in dieser Region vor allem einzelne aktive Rechtsextremisten, an deren Aktivitäten sich die übrige rechtsextremistische Szene orientiert. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 4 und 5 verwiesen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2021 in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2021 in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden keine rechtsextremistischen Veranstaltungen bekannt. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land im Jahr 2021 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Durch die Bürgerinitiative "Wir lieben Apolda" wurde im Jahr 2019 der letzte öffentlichkeitswirksame Beitrag in den sozialen Medien (Facebook) publiziert. Danach wurden keine Aktivitäten mehr festgestellt. Es sind keine weiteren organisierten rechtsextremistischen Strukturen im Landkreis Weimarer Land aktiv geworden.

Der Kreisverband Weimar/Weimarer Land der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) zeigte im angefragten Zeitraum keine Aktivitäten. Der Landesverband der NPD nennt auf seiner Homepage inzwischen lediglich noch einen Kreisverband Ostthüringen, der jedoch bislang ebenfalls keine Aktivitäten entfaltetete.

Die Region wird dem Stützpunkt Erfurt/Gotha der Partei "Der III. Weg" zugerechnet. Im angefragten Zeitraum sind keine Aktivitäten der Partei "Der III. Weg" in der Region bekannt geworden.

Im Berichtszeitraum war der Kreisverband Kyffhäuserkreis-Sömmerda-Weimarer Land der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) im Landkreis Weimarer Land aktiv. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Landeskreises Weimarer Land als auch im Stadtrat Apolda eine Fraktion.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2021 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse zu regelmäßigen Treffpunkten, Rückzugsorten oder Immobilien vor. Treffen und Feiern fanden zumeist in privaten Örtlichkeiten statt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land vor?

Antwort:

In der angefragten Region sind die rechtsextremistischen Bands "Twelve Golden Years" mit dem Bandprojekt "Bezirk 13", "Kein Potpourri der Fröhlichkeit" und "Radikahl" sowie der rechtsextremistische Vertrieb "Das Zeughaus" (zugehörig: "Strike Back Shop") zu verorten.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Apolda und den Landkreis Weimarer Land liegt im unteren zweistelligen Bereich.

Mit Stand 2. September 2022 ist im Bereich Landkreis Weimarer Land/Stadt Apolda keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 2. September 2022 ist im Bereich Landkreis Weimarer Land/Stadt Apolda keine Person bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed Martial Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land aktuell eine organisierte rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings nach wie vor davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Apolda und im Landkreis Weimarer Land auch Kampfsport betreiben.

Maier
Minister

Anlage

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Landkreis Weimarer Land im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	26
Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	4
Beleidigung (§ 185 StGB)	2
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	2
Verstoß gegen das Vereinsgesetz	1
gesamt	36

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Apolda

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	14
Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
Verstoß gegen das Vereinsgesetz	1
gesamt	19

StGB - Strafgesetzbuch